

Gewerbebank Nagold e.G.m.b.H.

Fernsprecher Nr. 26. Postscheckkonto Nr. 402. Giro-Konto bei der Württ. Notenbank und der Reichsbank.

VI. Deutsche Kriegsanleihe.

Wir nehmen Anmeldungen auf die

5⁰/₀ Deutsche Reichsanleihe unkündbar bis 1924
freie Stücke zu 98.— Prozent

5⁰/₀ dergleichen Schuldbucheintragungen
zu 97.80 Prozent

4¹/₂⁰/₀ Reichs-Schatzanweisungen
auslosbar mit 110 bis 120 Prozent, zu 98 Prozent

spesenfrei zu Originalbedingungen entgegen. Mit Prospekten stehen wir gerne zu Diensten.

Auf Wunsch verwahren wir die Kriegsanleihen bis auf weiteres kostenlos und geben auch jetzt wieder, um weitgehendst entgegenzukommen, ohne Einhaltung der Kündigungsfrist die bei uns angelegten Gelder für Zeichnungszwecke frei. Denjenigen Zeichnern, welche die Gelder auf die vorgeschriebenen Einzahlungstermine noch nicht zur Verfügung haben, stunden wir die gezeichneten Beträge bis zur Ausgabe und Ablieferung der Wertpapiere und bringen als Zins höchstens den offiziellen Zinsfuß der Reichsdarlehenskasse in Anrechnung.

Wir stellen uns in jeder Weise beratend zur Verfügung aller Kreise und bitten höflich um Zuweisung von Zeichnungen.

Nagold, den 14. März 1917.

Der Vorstand:

St. Schaible. Bernhardt. Lenz.

VI. Deutsche Kriegsanleihe.

5⁰/₀ Deutsche Reichs-Anleihe
unkündbar bis 1924

freie Stücke à 98°.

Schuldbucheinträge à 97,80°.

4¹/₂⁰/₀ Deutsche Schatzanweisungen
auslosbar mit 110 bis 120 à 98.

Wir nehmen Zeichnungen spesenfrei entgegen

Bank-Commandite Horb

Carl Weil & Co. in Horb a.N.

Note-Kreuz-
= **Loße** =

Preis Mt. 2.—

Morgen Ziehung

sind noch zu haben in der

W. Nieker'schen Buchh.

— Altensteig. —

Gefir-ite
Wollen-Lumpen
und gewöhnliche
Hauslumpen
kauft zu den höchsten Preisen
Paul Samuash
Gefelbrunn.

Zu möglichst baldigem Eintritt
sucht eine tüchtige

Stallmagd

Rirn 3. Hirsch.

Packpapiere,
einseitig glattes
Einwickelpapier
für Schwarz-,
Neger-
Bergament

empfiehlt die

W. Nieker'sche Buchh.

Altensteig.

Nagold.

Immer und immer wieder erhalten wir namentlich aus dem hiesigen Bezirk

Einzelzusprieten auf Bestellung von Kleie und sonstigen Futtermitteln.

Wir müssen darauf aufmerksam machen, daß solche Zusprieten ganz zwecklos sind, da wir Einzelwünsche unmöglich bescheiden können. Bestellungen auf Futtermittel sind bei den Ortsvorstehern anzubringen und diese geben solche 1/2 monatlich zusammen-gestellt an die Oberamtspflege weiter.

Den 14. Februar 1917.

Bezirksfuttermittelstelle:
Oberamtspfleger Kap p.

Waldorf—Mannheim.

Todes-Anzeige.



Freunden und Bekannten machen wir die traurige Mitteilung, daß unsere liebe, treu- besorgte, herzensgute Mutter, Groß- und Schwiegermutter

Dorothea Walz

Wirts-Witwe

im Alter von 70 Jahren, nach kurzer Krankheit in Mann- heim gestorben ist.

Um stille Teilnahme bitten

die trauernden Hinterbliebenen.

Den 13. März 1917.

Egenhausen—Schönau.

Hochzeits-Einladung.

Zur Feier unserer ehelichen Verbindung beehren wir uns, Verwandte und Bekannte auf

Samstag, den 17. ds. Mts.

in das Gasthaus z. Krone in Egenhausen

freundlichst einzuladen.

Friedrich Wolz

Sohn des Fr. Wolz
Straßenwärt in Egenhausen

Karoline Wolz

Tochter des Fr. K. Wolz
Müllers in Schönau.

Kirchgang um 1 Uhr.

Nachhojzet findet keine statt.

Feldpostschachteln:

10- und 5-Pfd.-Schachteln

(solide Ausführung)

1- und 1/2-Pfd.-Schachteln

in verschiedenen Größen und Formen

Gesälz-Schachteln

vorzüglich bewährte Schachteln für den Versand von Eingemachtem, Honig, Kraut etc.

Eier-Schachteln

für 6 Eier

Papiersäcke

zum Feldpostversand von Wäsche- stücken bewährt, leicht und dabei sehr kräftig

empfiehlt die

W. Nieker'sche Buchh.

— Altensteig. —